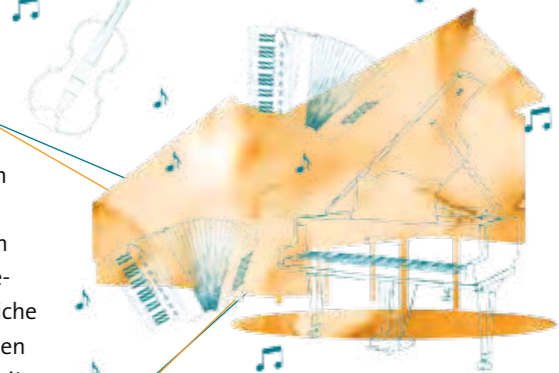


SCHLOSS ALBRECHTSBERG 15 UHR
Die alljährliche Einladung der JugendKunstschule Dresden zum **Sängertreffen des Dresdner Mädchenchores** mit Dresdner Schulchören steht in diesem Jahr unter dem Motto »Klingende Stadt« der Dresdner Musikfestspiele. Beide Institutionen haben ihre Kräfte gebündelt, und so können Sie bei diesem Sängertreffen 270 singende Kinder und Jugendliche erleben. Seien Sie dabei und stimmen Sie mit ein in »Freude schöner Götterfunken«!

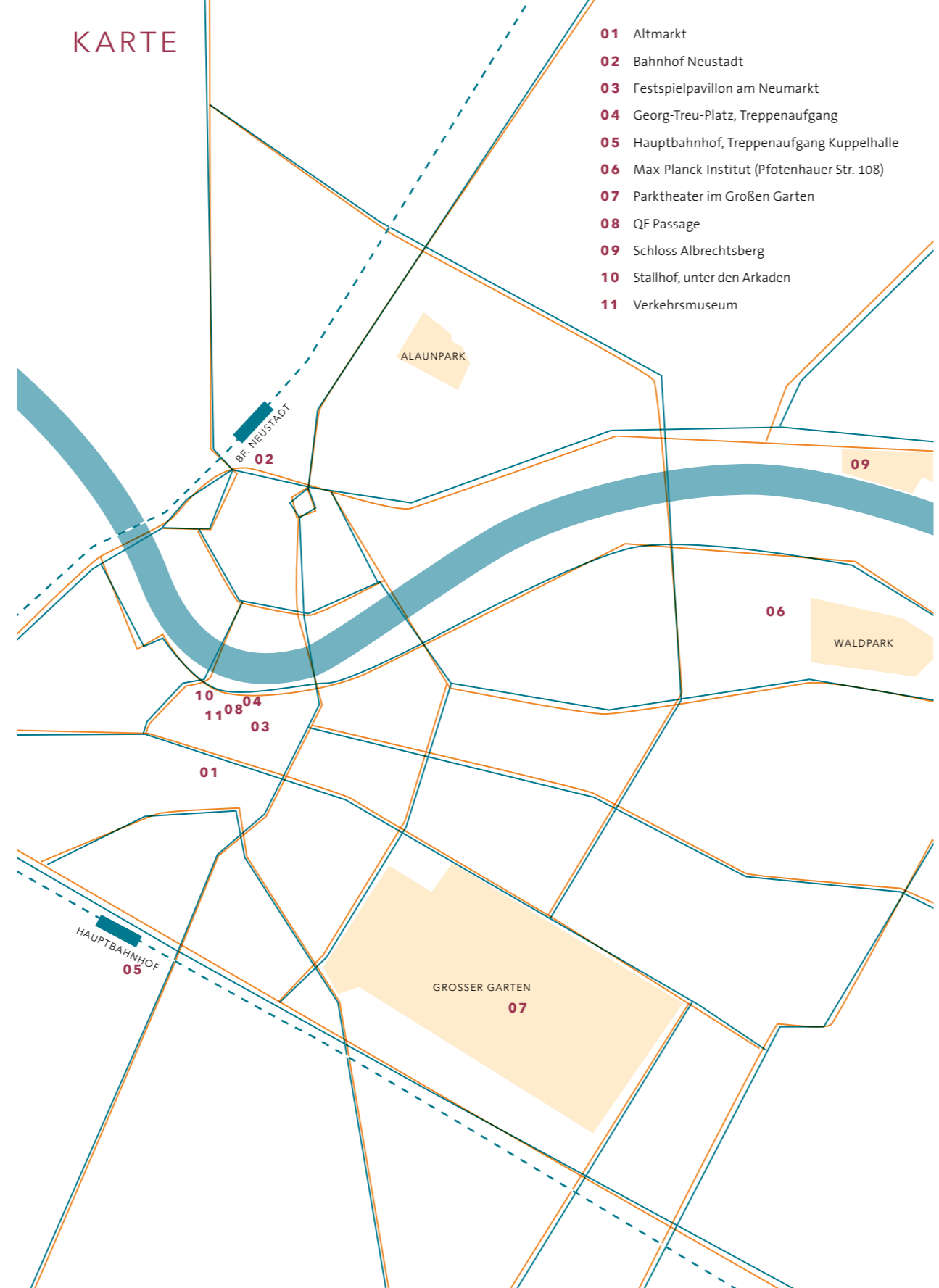
MAX-PLANCK-INSTITUT 15 UHR - 16 UHR
»Zeit vorwärts!« heißt eines der Stücke, welches das von zwei Profimusikern geleitete **Ensemble Akkamerata** im Rahmen der »Klingenden Stadt« zur Aufführung bringen wird. Das Auditorium des Max-Planck-Instituts für molekulare Zellbiologie und Genetik bietet die außergewöhnliche Kulisse für eine musikalische Welt- und Zeitreise zwischen Russland und Argentinien, zu der die zwanzig Musiker mit Akkordeon, Violine, Klavier, Djembe-Trommel, einer Schreibmaschine und anderen Klangkörpern einladen.
Mit freundlicher Unterstützung des Max-Planck-Instituts für molekulare Zellbiologie und Genetik



Traditionals und eigenen Liedern. Der **Posaunenchor der Stephanuskirche** in Zschachwitz ist eine 25 »Mann« starke Kapelle – in ihren Reihen zwölf Jungbläser –, die heute eine »Suite für Blechbläser« von Wilfried Krätzschar aufführen werden. Die zwischen 8 und 80 Jahre alten Musiker*innen bringen immer wieder ein breites und facettenreiches Programm zum Erklingen, mit Werken von Bach über Mozart und Mendelssohn bis hin zu Swing und Pop. Den Abschluss des »Klingenden Nachmittags« im Großen Garten bildet der nach dem österreichischen Komponisten benannte Dresdner **Volksliedchor Hanns Eisler**. Bereits 1970 gegründet, zählt das Ensemble über vierzig aktive Sängerinnen und Sänger. Nationale, in den verschiedenen Mundarten gesungene, und internationale Volkslieder, wie etwa englische oder tschechische, bereichern neben Kunstliedern, Messen und Songs aus der Unterhaltungsmusik das umfangreiche Repertoire des Chores.
Mit freundlicher Unterstützung von Schloßerland Sachsen

PARKTHEATER GROSSER GARTEN 14.30 UHR - 16.30 UHR
Die in den 1960er-Jahren gegründete »Folklore-Gruppe« **Country Tramp Band** besteht aus sechs seit 1987 in fester Besetzung spielenden, begeisterten Country-Liebhabern, die gern und viel im Satz singen und instrumental in viele Bereiche jener Zeit eintauchen. Heute verführen die »Cowboys« mit

KARTE



- 01 Altmarkt
- 02 Bahnhof Neustadt
- 03 Festspielpavillon am Neumarkt
- 04 Georg-Treu-Platz, Treppenaufgang
- 05 Hauptbahnhof, Treppenaufgang Kuppelhalle
- 06 Max-Planck-Institut (Pfothenauer Str. 108)
- 07 Parktheater im Großen Garten
- 08 QF Passage
- 09 Schloss Albrechtsberg
- 10 Stallhof, unter den Arkaden
- 11 Verkehrsmuseum

PARTNER & SPONSOREN

Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

SCHIRMHERR *Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen*

PARTNER **VOLKSWAGEN** AKTIENGESELLSCHAFT **Sparkasse**

PROJEKTPARTNER *Glasfütte ORIGINAL* *Sparkassen Sachsen Versicherung* *Schloss Wackerbarth* *GESELLSCHAFT FREUNDE DER DRESDNER MUSIKFESTSPIELE E.V.* *Stiftung Kunst und Musik für Dresden* *Finanzgruppe Sparkassen-Kulturfonds*

KOOPERATIONS-PARTNER *Semperoper Dresden* *webit!* *QTEL HOTEL* *STROER* *STÄATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN* *TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN*

MEDIENPARTNER *Franfurter Allgemeine* *SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG* *KULTUR* *Deutschlandradio Kultur* *nmz*

IMPRESSUM

Die Dresdner Musikfestspiele freuen sich, 2017 ihre Gäste vom 18. Mai bis 18. Juni begrüßen zu dürfen. Vorverkaufsbeginn: 01. Oktober 2016

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE

www.musikfestspiele.com

Intendant *Jan Vogler*
Dramaturgie *Imke Hinz, Katarina Hinzpeter*
Textkonzeption & Redaktion *Christiane Filius-Jehne*
Redaktionelle Mitarbeit *Franziska Haupt, Rebekka Jungnickel, Ana Maria Quandt*
Art Direktion & Design *Gesine Grotrian & Patricia Jaecklin*
Satz & Gestalterische Umsetzung *Agentur Grafikladen, Dresden*
Herstellung *Union Druckerei Dresden GmbH*

BILDNACHWEISE

Titelbild-Konzeption: *Gesine Grotrian & Patricia Jaecklin*, Gestalterische Umsetzung: *Agentur Grafikladen*; alle anderen Illustrationen © *Carolyn Pflug*
Änderungen vorbehalten!
Es wird darauf hingewiesen, dass aus urheberrechtlichen Gründen Bild-, Video- und Tonaufnahmen während der Aufführung nicht gestattet sind. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Mobiltelefone ausgeschaltet sind!



28 MAI SAMSTAG

KLINGENDE STADT ÜBERALL IN DRESDEN

Mit der »Klingenden Stadt« haben die Dresdner Musikfestspiele für den heutigen Tag Menschen aus Dresden, Sachsen und darüber hinaus eingeladen, mit eigenen Ensembles, Chören, Bands und Programmen in der Stadt aufzutreten. Über tausend Mitwirkende werden dabei sein. Ein Höhepunkt ist der große Auftritt des für dieses Mitmachprojekt zusammengestellten Projektchors und des dazugehörigen Projektorchesters auf dem Altmarkt, die gemeinsam um 16 Uhr dort den vierten Satz der Neunten Sinfonie von Ludwig van Beethoven aufführen werden. Friedrich Schillers völkerversöhnender Gedanke aus seiner berühmten Ode »An die Freude« steht für dieses Projekt Pate.

Die Klingende Stadt wird unterstützt durch die Standortkampagne »So geht sächsisch«.

ORTE UND ZEITEN

ALTMARKT

16 UHR Projektorchester und -chor sowie Orchestermitglieder des Musikcorps der Bundeswehr
Ekkehard Klemm, *Dirigent*
Beethovens Neunte Sinfonie, Viertes Satz

BAHNHOF NEUSTADT

15 UHR Degerwald
16 UHR Freier Chor Dresden e. V., begleitet von der Band Dos y Dos
Agnes Ponizil, *Leitung*

FESTSPIELPAVILLON (NEUMARKT)

14.30 UHR Refugee Ensemble of Dresden
Biol San, *Leitung*

GEORG-TREU-PLATZ, TREPPENAUFANG

14.30 UHR Saxofonquartett
15 UHR Seniorenchor der Singakademie Dresden
Karl Hänsel, *Leitung*
15.20 UHR Majufes (Trompete, Kontrabass, Akkordeon, Gitarre, Gesang)
16.05 UHR Posaunenchor der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Dresden-Klotzsche
16.30 UHR Löbnitzchor e. V. Radebeul
Eric Weisheit, *Leitung*

HAUPTBAHNHOF, TREPPENAUFANG KUPPELHALLE

15 UHR Chor des Kultur- und Heimatvereins Radeburg
15.45 UHR Der Chor
Sibylle und Rüdiger Sachs, *Leitung*
16.00 UHR Laienchor Singt Pauli
Clemens Weichard, *Leitung*

MAX-PLANCK-INSTITUT (PFOTENHAUER STR. 108)

15 UHR Ensemble Akkamerata
Wladimir Artimowitsch, *Leitung*

PARKTHEATER GROSSER GARTEN

14.30 UHR Country Tramp Band
Michael Bartsch, *Leitung*
15 UHR Posaunenchor der Stephanuskirche Zschachwitz
16 UHR Dresdner Volksliedchor Hanns Eisler

QF PASSAGE

15 UHR Jazztrio (Saxofon, Trompete, Klavier)
15.20 UHR Annelie Mildner (Gitarre und Gesang)
15.45 UHR Vivien Rothe (Klavier)
16.15 UHR Harmonia Fortunata (Laienkammermusikensemble)

SCHLOSS ALBRECHTSBERG

15 UHR Sängertreffen des Dresdner Mädchenchores mit Dresdner Schulchören
Claudia Sebastian-Bertsch, *Leitung*

STALLHOF, UNTER DEN ARKADEN

14 UHR Kirsten Balbig (Gesang), Uwe Posselt (Akkordeon)
14.30 UHR Blockflötenquartett Laubegast
15.05 UHR Musikverein Freital e. V. (Gemischter Chor)
Diana Seifert, *Leitung*
15.30 UHR Fagottquintett des HSKD
Ulrich Höntscht, *Leitung*

VERKEHRSMUSEUM LICHTHOF

14.30 UHR Haydn-Orchester Dresden
Andreas Grohmann, Matthias Herbig, *Leitung*
15.15 UHR Akkordeonorchester »Flotte Tasten«
Antje Heinze, *Leitung*
15.50 UHR Blockflötentrio des HSKD
Tira Koch, *Leitung*
16.05 UHR Celloensemble
Zoya Polyakova, *Leitung*
17 UHR Kammerorchester Concentus Vocum Dresden
Alexandre Balzamo, *Leitung*

BAHNHOF NEUSTADT 15 UHR - 16.30 UHR

Vor drei Jahren hat sich die Jugendband **Degerwald** gegründet. Indierock – mit Einflüssen aus Pop, Folk und Alternative – spielen diese vier Jungs am liebsten. Durch verschiedene Auftritte und die Teilnahme am »Band Clash«-Wettbewerb haben es die jungen Musiker Rick, Marc, Lasse und Anton weit gebracht. 2015, nach dem Wechsel ihres Bassisten, ging die Rockband erstmals für Aufnahmen ins Studio. Der generationsübergreifende **Freie Chor Dresden** singt vorwiegend Stücke aus aller Welt, Volkslieder, Gospel, Jazz und auch klassische Werke sowie experimentelle Musik. 2008 gegründet, zählt die Sängergemeinschaft etwa 60 Mitglieder, von denen heute 25 Singfreudige unter dem Titel »... wo dein sanfter Flügel weilt« und unterstützt durch die Band **Dos y Dos** mit internationalen Gesängen die Stadt Dresden zum Erklingen bringen.

STALLHOF 14 UHR - 16 UHR

Seit mehreren Jahren inszeniert **Kirsten Balbig** genreübergreifende Bühnenprogramme. Am heutigen Tag wird die vor allem als Sängerin bekannte Künstlerin mit Chansons aus aller Welt aufwarten, begleitet von den warmen Klängen aus dem Akkordeon von **Uwe Posselt**. Beheimatet in der Christopherus-Kirchgemeinde musiziert das **Blockflötenquartett Laubegast** seit über 15 Jahren miteinander. Heute erfreuen uns die vier Musikanten mit Stücken der Renaissance und des Barock. Das 1990 gegründete und seit 1995 offiziell als Musikverein agierende Gesangskollektiv des **Musikvereins Freital** wagt sich neben vielen deutschen und internationalen Volksliedern immer wieder auch an ausgewählte Größen der Klassik. Allan Stephenson's »Little Suite for Young Bassons« spielen abschließend die zwischen 16 und 19 Jahre jungen Schüler des **Fagottquintetts des Heinrich-Schütz-Konservatoriums**.
Mit freundlicher Unterstützung von Schlösserland Sachsen

ALTMARKT 16 UHR

Eigens für dieses große Mitmachprojekt »Klingende Stadt« haben sich aus ganz verschiedenen Menschen ein Chor und ein Orchester zusammengefunden, um gemeinsam unter der Leitung von Ekkehard Klemm mitten in Dresden den **vierten Satz der Neunten Sinfonie** von Ludwig van Beethoven aufzuführen, der auf Friedrich Schillers völkerversöhnendem Gedicht »An die Freude« basiert: »Freude schöner Götterfunken ... alle Menschen werden Brüder«. Auf dass die Kraft der Musik an diesem Tag alle vereinen möge!

GEORG-TREU-PLATZ 14.30 UHR - 17 UHR

Das fröhliche und bunt besetzte **Saxofonquartett** spielt seit etwa einem Jahr zusammen. Am heutigen Tag erfreut es das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm: von »Watermelon Man« und »Cantaloupe Island« bis hin zu »Summertime« aus der Oper »Porgy and Bess« von George Gershwin. Der von über 40 Mitgliedern beseelte **Seniorenchor der Singakademie Dresden** besteht nicht nur aus älter gewordenen Sängern des großen Chores, sondern auch aus gesangsbegeisterten und chorerfahrenen Rentnern und wagt sich immer wieder auch an die ganz große Chorliteratur. Während die vier Frauen der Band **Majufes** vorwiegend Klezmer und auch ein paar russische Tangos darbieten, wird der achtköpfige **Posaunenchor der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde in Dresden-Klotzsche** den Georg-Treu-Platz mit traditionellen Volksliedern und Chorälen zum Klingeln bringen. Internationale Lieder und Gesänge zählen zum Repertoire des aus über vierzig Männern und Frauen verschiedenen Alters bestehenden **Löbnitzchors** aus Radebeul, mit dem das Programm vor den Toren des Albertinums schließt.

VERKEHRSMUSEUM 14.30 UHR - 17.30 UHR

Seit vielen Jahren ist das 1952 gegründete **Haydn-Orchester** mit seinen etwa vierzig Mitgliedern ein beliebtes und vielseitig gehöres Laienorchester. Heute erklingt Beethovens Zweite Sinfonie in D-Dur. Das **Akkordeonorchester »Die Flotten Tasten«** wurde 1997 gegründet. Es umfasst zur Zeit zwanzig aktive Spieler zwischen 14 und 51 Jahren. Seine Programme sind sehr vielfältig und reichen von Klassik, Rock-, Pop- und Filmmusik bis zu Schlagern und traditionellen Weisen. Das **Blockflötentrio des Heinrich-Schütz-Konservatoriums** spielt schon seit mehreren Jahren zusammen. Im Repertoire dieses jugendlichen Ensembles sind Werke aus allen Jahrhunderten zu finden, vom Volkslied bis zu zeitgenössischen Kompositionen mit modernen Spieltechniken. Das **Celloensemble** ist bunt und mit jedem Alter (7–60 Jahre) besetzt. Die sechzehn »tenoren Streicher« bespielen den Lichthof des Verkehrsmuseums mit einem bunten Programm, darunter eine Fuge von

Luigi Cherubini und der berühmte »Libertango« von Astor Piazzolla. Im Februar 1991 gegründet, spielt das Kammerorchester **Concentus Vocum** vor allem Stücke des 17. und 18. Jahrhunderts. Heute erfreuen die Kammermusikliebhaber das Publikum mit der Suite aus »Les Indes Galantes« von Jean-Philippe Rameau.

QF PASSAGE 15 UHR - 16.45 UHR

Zu Beginn des kleinen Konzerts in der QF Passage spielt ein peppiges **Jazztrio** auf – live und ganz unbeschwert. Das aus Saxofon, Trompete und Klavier zusammengesetzte Frauenensemble kennt sich bereits seit vielen Jahren. Im Anschluss gibt die siebzig Jahre junge »singende Krankenschwester« **Annelie Mildner** Heimatlieder und Sinnliches zum

FESTSPIELPAVILLON 14.30 UHR - 15 UHR

Das naturgegebenmaßen aus einer wechselnden Besetzung bestehende **Refugee Ensemble of Dresden** ist auf orientalische Musik ausgelegt und wartet mit Baglama, Geige, Perkussion, Gitarre und Gesang mit türkischer und kurdischer Volksmusik auf.

HAUPTBAHNHOF 15 UHR - 16.30 UHR

40 aktive Mitglieder zwischen 40 und 70 Jahren zählt der **Chor des Kultur- und Heimatvereins Radeburg**. Volkslieder, klassische und moderne Stücke, aber auch internationales Liedgut gehören zum großen und weitreichenden Repertoire dieses vor zehn Jahren gegründeten Sängerevereins zur Pflege der Laienmusik. Schlicht **Der Chor** nennen sich die

Besten. Die äußerst begabte Autodidaktin **Vivien Rothe** ist ganz offensichtlich ein Naturtalent auf dem Klavier. Seit Januar 2015 erst lernt die Sechzehnjährige dieses Instrument, spielt aber bereits behände Werke von Einaudi, Tiersen, Yiruma und Hans Zimmer. Heute kann sich bei der »Klingenden Stadt« das Publikum von ihrem Können überzeugen. Zurück in das barocke Zeitalter führt das Kammermusikensemble **Harmonia Fortunata** mit Blockflöte, Violine, Violoncello und E-Orgel. Es erklingen wohlbekannte Melodien von Telemann und eher unbekanntere Stücke, darunter Giovanni Riccios »Canzon«.

zwanzig Sängerinnen und Sänger, die vor vierzehn Jahren bei »musikalischen Salons« zusammenfanden und seither immer wieder – vorwiegend in privatem Rahmen – auftreten. Der aus über zwanzig Mitgliedern bestehende Laienchor **Singt Pauli** wurde 2012 gegründet und wird heute mit internationalen »Schlagern« u. a. aus Frankreich, Finnland, dem Baltikum und Afrika aufwarten.